

08.02.2007 - 13:10 Uhr

WIS@key organisiert ein hochrangiges Treffen zwischen Vertretern der Regierung und Führungskräften aus der Wirtschaft in Genf



Genf (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmid=100006027> -

Eine hochrangige offizielle Delegation der biskayischen Regierung, bestehend aus dem Ehrenwerten Herrn Iñaki Hidalgo, Minister für Wirtschaft und öffentliche Angelegenheiten (Regionalregierung von Biscaya), Mitgliedern seines Kabinetts und einer Gruppe von biskayischen Wirtschaftsführungskräften, besuchte Pierre-Francois Unger, Minister für Wirtschaft und Gesundheit des Staatsrats der Republik, und den Kanton Genf sowie gleichrangige Kollegen aus der Wirtschaft.

Das Ziel des Besuches bestand darin, sich über die Genfer Erfahrungen mit elektronischen Behördendiensten (E-Verwaltung), Online-Abstimmungen/Online-Wahlen und dem Genfer Sicherheits-Forum (GSF) zu informieren, Meinungen und Erfahrungen auszutauschen sowie Praktiken zu erörtern, die sich beim Einsatz von elektronischen Behördendiensten in ihren jeweiligen Regionen bewährt haben. Die Delegation lernte auch die Vorteile der WIS@key-Technologien kennen und erfuhr, wie man sie anwendet, um die biskayischen E-Verwaltungssysteme durch Einsatz der allerneuesten von WIS@key und Microsoft für ein neues Beispiel an bürgerfreundlichen E-Verwaltungsdiensten entwickelten Technologien und Methoden voranzubringen.

Der Besuch begann mit einem Zusammentreffen mit Minister Unger, der einen umfassenden Überblick darüber gab, wie die Genfer Regierung mit E-Verwaltungsprojekten und der Online-Verwaltung umgeht. Hiervon umfasst wurden auch die Hauptkomponenten, nämlich das Verfahren der Einrichtung des Systems für die Bürger sowie Hürden, auf die man beim Einrichtungsprozess gestossen ist. Er legte auch besonderen Wert darauf, die Gesundheitssektoren und andere Interessengruppen gleich von Anfang an in den E-Verwaltungsprozess mit einzubeziehen.

Die Erörterungen werden dieses Jahr in Bilbao weitergeführt; dies ergibt sich aus der durch Herrn Hidalgo ausgesprochenen erweiterten Einladung an die Genfer Behörden.

Die Delegation kam auch mit Michel Chevallier zusammen, der für Kommunikationsfragen in Zusammenhang mit dem Projekt für Online-Abstimmungen/Online-Wahlen zuständig ist, das vom Staatlichen Zentrum für Informationstechnologien in Zusammenarbeit mit zwei in Genf tätigen Unternehmen, Hewlett-Packard und WiseKey, entwickelt wurde. Die Delegation hatte gegen Ende ihres Besuches längere Treffen mit Roger Tondeur, CEO MCI Events, über eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Bilbao Exhibition Center und mit Philippe Doubre, Secretary General World Trade Center, mit dem sie die Möglichkeiten der Errichtung eines World Trade Center in Bilbao diskutierte.

Zum Schluss ihres Aufenthaltes und nachdem sie den Hauptsitz der Vereinten Nationen in Genf sowie das Kernforschungszentrum CERN besucht hatte, lobte die biskayische Delegation die Genfer Erfahrung mit der E-Verwaltung und drückte ihren Dank und ihre Dankbarkeit für die Unterstützung aus, die WISEKey beiden Städten bei der Entwicklung der erforderlichen Infrastrukturen und Technologien zukommen lässt, um auf den internationalen Märkten im Bereich von Sicherheit und E-Verwaltung wettbewerbsfähig zu sein.

Kontakt:

Daniel Ybarra
VP Corporate Communications
E-Mail: dybarra@wisekey.com
Tel.: +41-22-594 3000

Medieninhalte



Von links nach rechts: Carlos Moreira, President und Gründer, WISEKey SA. Pierre-François Unger, Minister für Wirtschaft und Gesundheit des Staatsrats der Republik, und den Kanton Genf. Iñaki Hidalgo, Minister für Wirtschaft und öffentliche Angelegenheiten (Regionalregierung von Biscaya). Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/WISEKey SA"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006027/100524272> abgerufen werden.